



Von der Abschottungs- zur Integrationsperspektive: Arbeitsmarktintegration von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern Mittwoch, 3. Juni 2015 in Berlin

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**



Sehr geehrte Damen und Herren,

langsam vollzieht sich in Politik und Gesellschaft ein Perspektivwechsel: bisher wurden Integrationsangebote für Flüchtlinge vor der Anerkennung abgelehnt, da sie Anreize für mehr Zuwanderungen darstellen würden. Inzwischen setzt sich aber die Erkenntnis durch, dass frühzeitige Angebote zur Eingliederung von Flüchtlingen sowohl für die Schutzsuchenden als auch für unsere Gesellschaft sinnvoll sind.

Von besonderer Bedeutung sind hierbei die rechtlichen Möglichkeiten des Zugangs von Flüchtlingen zum Arbeitsmarkt und ihre Einbeziehung in Maßnahmen der Arbeitsmarktintegration auch während der Asylverfahren. Die Politik hat bereits reagiert und Asylsuchenden den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert. Parallel haben der Bund, verschiedene Länder und Kommunen Modell-Maßnahmen entwickelt, die die Qualifikationen und Kompetenzen von Flüchtlingen erhöhen. Weiterhin sollten verstärkt die Potenziale junger Geduldeter genutzt und ihnen qualifizierende Ausbildungswege geöffnet werden. Die Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen von Flüchtlingen und eine eventuell notwendige Nachqualifizierung sind weitere Aufgaben.

Die gemeinsame Tagung des Gesprächskreises Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes erörtert die Frage, wie eine bessere Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen sozialverträglich gestaltet werden kann. Neben den sozialrechtlichen Rahmenbedingungen werden die bisherigen Erfahrungen von Projekten und Programmen zur Eingliederung von Flüchtlingen in Beruf und Ausbildung ausgewertet.

Wir freuen uns, Sie auf der Veranstaltung begrüßen zu können.

Günther Schultze
Leiter des Gesprächskreises Migration und Integration
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Volker Roßbocha
Beauftragter für Migrations- und Antirassismopolitik
beim Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes

Tagungsinformationen:

Tagungsleitung:

Günther Schultze
Friedrich-Ebert-Stiftung
Leiter des Gesprächskreises
Migration und Integration

Volker Roßbocha
DGB-Bundesvorstand
Beauftragter für Migrations-
und Antirassismopolitik

Tagungsorganisation:

Katharina Deriks
Friedrich-Ebert-Stiftung
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883-8307
Fax: 0228 883-9205
migint@fes.de



Informationen zur Abteilung Wirtschafts-
und Sozialpolitik und zum Gesprächskreis
Migration und Integration der Friedrich-
Ebert-Stiftung im Internet: www.fes.de/wiso

Informationen zum DGB: www.dgb.de

Wir bitten um Anmeldung **bis zum 27. Mai 2015** per Mail an migint@fes.de oder per Anmeldebutton

Anmeldung >

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

Die Veranstaltung wird mit Mitteln der DKLB-Stiftung gefördert.



- 10.30 Uhr **Begrüßung**
Günther Schultze, Leiter des Gesprächskreises Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung
Annelie Buntenbach, Mitglied im Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- 10.45 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen für den Zugang von Flüchtlingen zum Arbeitsmarkt**
Claudius Voigt, Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V., Münster
- 11.30 Uhr **„Early Intervention“: Modellprojekt zur frühzeitigen Arbeitsmarktintegration von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern**
Dr. Susanne Koch, Bundesagentur für Arbeit
- 12.00 Uhr **ESF-Programm „XENOS – Bleiberecht“, Projekt „Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge“**
Sigmar Walbrecht, Flüchtlingsrat Niedersachsen
- 12.30 Uhr Imbiss
- 13.30 Uhr **Anerkennung von Abschlüssen von Flüchtlingen und Anpassungsqualifizierungen**
Stephan Schiele, Bayrisches Landesnetzwerk Integration durch Qualifizierung
- 14.00 Uhr **Berufsausbildung für junge Flüchtlinge**
Maren Gag, FLUCHTort Hamburg Plus
- 14.30 Uhr **Betriebliche Ebene**
N.N.
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Perspektivenwechsel in der Flüchtlingspolitik: Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden verbessern**
Annelie Buntenbach, DGB
Günter Burkhardt, Geschäftsführer PRO ASYL e.V.
Thorsten Klute, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW
Alexander Wilhelm, Stellv. Leiter der Abteilung Arbeitsmarkt, Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände
- 16.45 Uhr Empfang/informeller Gedankenaustausch
- 17.45 Uhr Ende der Tagung
- Moderation:**
Pitt von Bebenburg, Journalist der Frankfurter Rundschau
Günther Schultze, Friedrich-Ebert-Stiftung

Wegbeschreibung

Veranstaltungsort:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Konferenzsaal Haus 1
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin
Tel.: 0172 2035368 am **3.6.2015**



Fahrverbindungen
ÖPNV-Anschluss:
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinien 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergarten

Parkmöglichkeiten stehen leider keine zur Verfügung

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung an die Friedrich-Ebert-Stiftung.

